Hamburg

Brauhausstraße 17, 22041 Hamburg
Tel.: 040 - 259091 , Fax: 040 - 2509050
Mail: hamburg@volksbund.de

Schirmherr:
Dr. Peter Tschentscher (Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg)
Landesvorsitzende:
Karen Koop
Landesgeschäftsführer:
Dr. Christian Lübcke
Mitarbeitende: 3 Hauptamtliche, 1 im Freiwilligendienst (Soziales Jahr), 175 Ehrenamtliche
Mitglieder: 1.252
Spenderinnen/Spender: 2.911

Veranstaltungen:
- Vortragsreihe zur aktuellen Bedrohung deutscher Seekriegsgräber durch Plünderer
- Ohlsdorfer Friedensfest
- Vorsorgetage in Hamburg

Bildung:
- neue Infotafel auf der Kriegsgräberstätte Niendorf mit Jugendarbeitskreis erarbeitet und installiert
- Kooperation mit dem Verein „Rückenwind“, erster Pflegeeinsatz in Tonndorf
- internationale Jugendbegegnung in Hamburg zum Thema Kolonialismus
- Rechercheprojekt mit Praktikanten zu SS-Angehörigen auf dem Friedhof Bergedorf

Service & Kooperation:
- Haus- und Straßensammlung: 7.182 Euro (2021: 17.065 Euro)
- sechs Pflegeeinsätze Jüdischer Friedhof Ilandkoppel mit THW, Soldatinnen/Soldaten und Reservisten
- Aufbau einer Recherchegruppe aus Studentinnen/Studenten der Bundeswehruniversität zum Thema Seekriegsgräber

Besonderheiten:
- Hamburger Patenschaft für zentrale Gedenkstunde am Volkstrauertag im Bundestag
- Abschluss einer Kooperation mit der Hamburger Polizei zu politischer Bildung

Pflegearbeiten auf dem jüdischen Friedhof Ilandkoppel in Hamburg.
Volksbund

Projekt des Jahres
Der Jüdische Friedhof Ilandkoppel war auch im vergangenen Jahr zentrale Begegnungs- und Wirkungsstätte von freiwilligen Helferinnen und Helfern der Bundeswehr, des Volksbundes und der Jüdischen Gemeinde Hamburg. Im Frühjahr kamen erstmals Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks dazu. Gemeinsam setzten die Freiwilligen die Gräber jüdischer Frontsoldaten und KZ-Opfer instand. Im Rahmen politischer Bildung fand ein lebhafter Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen und Religionen statt. Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt.

Geplant für 2023

- Eröffnung einer Jugendausstellung zur „Operation Gomorrha“
- internationale Jugendbegegnung in Hamburg
- Initiative zum Schutz deutscher Seekriegsgräber
- Bildungsfahrt für Förderer nach Schwerin